Früher Spatenstich fürs Feuerwehrhaus



OBERWIEHL. Die Bauarbeiten für das neue Feuerwehrgerätehaus in nutzungsplan entsprechend geändert wurde. Der frühe Spatenstich Oberwiehl haben begonnen - zumindest symbolisch. Gestern griffen (v.l.) Ingenieur Klaus Marenbach, Bürgermeister Werner Becker-Blonigen, Dr. Bert Brauers von der Bergischen Ächsenfabrik BPW, Kerstin Tilly und Fatih Öztürk vom Ingenieurbüro Lang und Stranzenbach, Oberwiehls Löschgruppenführer André Schmidt, der BPW-Löschgruppenführer Peter Schmittseifer, Ortsvorsteher Udo Kolpe und Wiehls Feuerwehrchef Guido Schulz zum Spaten, um das Grundstück "Bremigs Wiese" in Beschlag zu nehmen. Die eigentlichen Erdarbeiten werden jedoch erst im Frühjahr beginnen, wenn der Flächen-

war ein Gefallen für den in Kürze aus dem Amt scheidenden Bürgermeister, der bislang alle Gerätehaus-Neubauten auf den Weg gebracht hatte und bei der symbolischen Eröffnung dabei sein sollte. Für fünf Millionen Euro wird auf dem Gelände, südlich der Landesstraße 306, bis Ende 2017 ein gemeinsames Gerätehaus für die Löschgruppen Oberwiehl und BPW entstehen (wir berichteten). Letztere wurde im vergangenen Jahr in die städtische Wehr integriert. Zudem findet auf dem Areal die Total-Tankstelle einen neuen Standort, die sich bislang auf BPW-Grund an der Hauptstraße befindet. (ag/Foto: Gaudich)

Rückkehr zum Frieden online an gefordert

Alevitische Demo in Kostenloses W-Lan Gummersbach

GUMMERSBACH. Etwa 100 hen Freitagabend einem Aufruf des Alevitischen Zentrums in Gummersbach gefolgt und haben auf dem Lindenplatz ein sofortiges Ende der Kampfhandlungen zwischen türkischer Armee und der Kurdenorganisation PKK gefordert. Der "erbarmungslose Krieg" in den Kurdengebieten müsse ein Ende haben. Allein in den letzten Tagen seien bei Gefechten über 60 Menschen getötet worden: "Die Waffen müssen schweigen', riefen die Sprecher den Versammelten zu.

Die Türkei stehe vor einem Abgrund. Sowohl die Staatsgewalt als auch die kurdische Bewegung müssten sofort die Waffen niederlegen und den Weg des Dialogs einschlagen.

Alle demokratischen Kräfte seien aufgerufen, sich für Frieden in der Türkei einzusetzen. Die Bundesregierung solle die Unterstützung der türkischen Regierung einstellen und aufhören, die Kurden zu kriminalisieren, (kn)

Gratis frischer Luft

in Morsbach

MORSBACH. Wer rund un Demonstranten sind am frü- das Morsbacher Rathaus mi Smartphone oder Tablet onlin ist, kann sich ab sofort in da kabellose Internet einklinker Mit Unterstützung der Volks bank Oberberg bietet die Ge meindeverwaltung auf der Milly-la-Forêt-Platz, rund un die Raiffeisenbank Morsbach eine Zweigniederlassung de Volksbank, und in der nähere Umgebung des Platzes am Rat haus drahtlose Zugänge ar und das kostenlos.

> Das kabellose Netz (W-Lar wird über Funk bereitgestell Bevor der Nutzer lossurfe: kann, muss er auf einer Start seite die Nutzungsbedingur gen anerkennen. In Abstim mung mit dem Einzelhande könne das Netz ausgebaut wei den, teilt die Verwaltung mi "Wir schauen auf jeden Fal wie groß das Interesse ist kündigt Bürgermeister Jör Bukowski an. "Und dann ei weitern wir das Netz vielleich in Kürze." Alle Fragen dazu be antwortet Guido Kötter unte 2 (02294) 69 92 70. (höh)

Raub und Einbruch

GUMMERSBACH. Zugang zu milienhaus an der Kaiserstraße in Gummersbach verschafften sich Unbekannte laut Auskunft der Polizei am vergangenen Donnerstagabend etwa überden Kreisverkehr Sengelzwischen 20 und 22 Uhr.

Die Täter stahlen Bargeld und eine Digitalkamera aus der Wohnung, nachdem sie zuvor die gewaltsam Tür geöffnet hatten. Außerdem durchwühlten die Diebe alle Schränke in der Wohnung.

Hinweise von Zeugen zu verdächtigen Personen, Kennzeichen oder Fahrzeugen erbittet die Polizei unter dem Notruf

Geradeaus über Zwei Verletzte Kreisverkehr

einer Wohnung eines Mehrfa- ter Autofahrer aus Reichshof am Donnerstagabend gegen um 18.10 Uhr auf der Wirtenba-18.15 Uhr auf der B 256 in Richtung Oberwiehl geradeaus busch gefahren und dort mit seinem Fahrzeug steckengeblieben. Der Mann konnte von Ersthelfern noch aus dem Auto befreit werden, als dieses im Motorraum schon zu brennen begonnen hatte. Er wurde von einem Rettungsfahrzeug ins Krankenhaus gebracht. Das Feuer konnte bereits vor dem Eintreffen der Feuerwehr gelöscht werden. Am Wagen entstand ein Totalschaden, (rho)

nach Unfall

NÜMBRECHT. Ein 37-jähriger Nümbrechter ist mit seinem ist laut einem Polizeibericht Fahrzeug am Mittwochabend cher Straße (L 38) im Bereich der Einmündung Talgarten mit dem Auto einer 31-jährigen Nümbrechterin kollidiert. Beide wurden dabei laut Polizei leicht verletzt. Der Nümbrechter wollte aus einer Grundstücksausfahrt auf die L 38 fahren. Obwohl die Fahrerin, aus Nümbrecht kommend in Richtung Waldbröl, den Unfall zu verhindern versuchte, kam es zum Zusammenstoß. Beide Unfallautos waren nicht mehr fahrtüchtig und mussten abgeschleppt werden. (rho)

Kritik an der Preispolitik des Bielsteiner Freibads

Dauerkarten haben ihre Gültigkeit verloren, obwohl die Saison um zwei Wochen verlängert wurde

verein kurzfristig dazu, das erkennbarsein. Bad noch zwei Wochen länger zu öffnen. Die alten Saison- und Zehnerkarten jedoch, teilten die Verantwortlichen mit, hätten ihre Gültigkeit verloren.

Körber hält davon gar nichts und verlangt in einer Anfrage

WIEHL. Der Grünen-Frakti- badsaison auszuschließen*, onsvorsitzende Jürgen Körber schreibt Körber. Zehnerkarten tik zurück. Schon im vergangekritisiert die Preispolitik des müssten sogar für die kom-Bielsteiner Freibads. Eigent- mende Saison ihre Gültigkeit chend vorgegangen. Dass die lich ist die Saison dort bereits behalten. "Um Saisonkarteninvor einer Woche zu Ende ge- haber bei einer Verlängerung gangen. Dann entschlossen auszuschließen, muss beim sich die städtische Betreiber- Kauf ausdrücklich Anfangsgesellschaft und der Förder- und Enddatum der Gültigkeit

> "Eintrittsgelder zurückfordern"

Körber fordert die Badegäsan den Bürgermeister, die am te dazu auf, den Aufschlag zu und glaubt, dass die Mehrheit

karteninhaber bei einer Ver- wie Betriebsleiter der Freizeit-längerung der Schwimm- und Sportstättengesellschaft Wiehl (Wiehl) und weist die Krinen Jahr sei die FSW entspre-Saisonkarten nach Ende des ursprünglich vereinbarten Zeitraums ungültig geworden sind, sei rechtens: ,Die Leistung wurde für einen bestimmten Zeitraum gebucht, die Mehrleistung kostet zusätzliches Geld." Niemand sei gezwungen, die neue Dauerkarte zu kaufen, stattdessen könne man ja auch ein Einzelticket er-

Schell wirbt um Verständnis



Automotive GmbH

www.wurth-automotive.com

BERGISCH GLADBACH/REFRATH

Dolmanstr. 55 51427 Berg. Gladbach

SCHWERTE/WESTHOFEN